

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

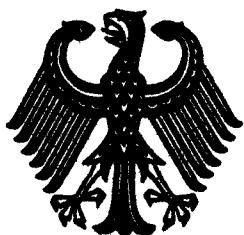
Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Brauwirtschaft

1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 300822 – 740000

Erschienen im August 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Inhalt

Seite

Textteil

I. Bemerkungen zum Steuerrecht	4
II. Hinweise zur Methodik der Statistik	4
III. Brauwirtschaft	
A. Hausbrauer	4
B. Brauereien (gewerbliche Braustätten)	5
IV. Brauer insgesamt	6
V. Versteuerung von Bier	6

Tabellenteil

1. Gewerbliche Braustätten 1970 bis 1974 nach Ländern	8
2. Gewerbliche Braustätten 1970 bis 1974 nach Betriebsgrößenklassen	8
3. Biersteuerpflichtige Brauer 1970 bis 1974 nach Ländern	9
4. Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken 1970 bis 1974 nach Ländern	9
5. Bierausstoß der gewerblichen Braustätten 1973 und 1974 nach Betriebsgrößenklassen ..	10
6. Bierausstoß je gewerbliche Braustätte 1971 bis 1974 nach Ländern	11
7. Steuerbegünstigte Hausbrauer 1972 bis 1974 nach Oberfinanzdirektionen	11
8. Versteuertes und steuerfreies Inlandbier 1973 und 1974 nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	12
9. Versteuertes Inlandbier 1970 bis 1974 nach Staffelsätzen	14
10. Versteuertes Bier und Steuersollbeträge 1973 und 1974 nach Ländern	14
11. Brauereien und Bierausstoß 1973 und 1974 nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen	15
12. Bierausstoß 1973 und 1974 nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern	17
13. Anteil des obergärigen Biers 1970 bis 1974 am Gesamtausstoß	19
14. Braustoffverbrauch 1970 bis 1974 nach Art der Braustoffe	19
15. Braustoffverbrauch 1973 und 1974 nach Ländern	20
16. Versteuerung von eingeführtem Bier 1974 nach Biergattungen und Ländern	21
17. Brauer und Bierausstoß 1972 bis 1974 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- . = zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzung

dt = Dezitonne = 100 kg

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Gesetzliche Grundlagen

Maßgebend für die Bierbesteuerung im Jahre 1974 waren

- Biersteuergesetz (BierStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149),
- Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153)

in der jeweils geltenden Fassung.

Durch die Verordnung über die Eingangsabgabenfreiheit von Waren im persönlichen Gepäck der Reisenden vom 3. Dezember 1974 (BGBl. I, S. 3377) wurde § 11a Abs. 4 BierStDB dem ab 1. Januar 1975 geänderten Zollgesetz angepaßt.

Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegen Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG), ferner bierähnliche Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (§ 21 BierStG).

Steuertarif

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze schwanken zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl. Ein um 40 % ermäßigter Steuertarif gilt für Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 hl bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

II. Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die jährliche Statistik über das Braugewerbe dienen die Vordrucke 2091 und 2092 der Vorschriftenammlung Bundesfinanzverwaltung, die dem Statistischen Bundesamt von den Oberfinanzdirektionen übermittelt werden.

Der Vordruck 2091, der mit dem bisherigen Muster 16 übereinstimmt, enthält eine Über-

sicht über die Zahl der bestehenden und tätigen gewerblichen Braustätten sowie über die von ihnen verbrauchten Braustoffmengen; ferner werden in der Gliederung nach Größenklassen die Zahl der Braustätten sowie der gesamte Bierausstoß nach Biergattungen und die steuerfreien Lieferungen gemeldet. Außerdem enthält die Übersicht Angaben über das versteuerte Bier nach Staffelsätzen und Biergattungen und über die versteuerte Biereinfuhr nach Biergattungen. Als Braustätten gelten Brauereien, die nicht ausschließlich von steuerbegünstigten Hausbauern betrieben werden und die auch nur Teile ihres Bieres außerhalb ihres Betriebes gegen Entgelt abgeben. Besonders nachgewiesen werden Personen, die weder steuerbegünstigte Hausbrauer noch Inhaber einer im Erhebungsgebiet gelegenen Braustätte sind und die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte hergestellt haben oder haben herstellen lassen, soweit sie deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind (einschl. der Hausbrauer, die die Vergünstigung des § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG nicht in Anspruch genommen haben). Dabei werden die Zahl dieser Personen und die für ihre Rechnung hergestellte Biermenge nachrichtlich bei derjenigen Braustätte angegeben, in der das Bier hergestellt worden ist.

Im Vordruck 2092, dem bisherigen Muster 17, werden die Zahl der steuerbegünstigten Hausbrauer, ihre Biererzeugung und die von ihnen verbrauchten Braustoffmengen nachgewiesen. Als Hausbrauer werden diejenigen Personen erfaßt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und die Vergünstigung des um 40 % ermäßigten Steuersatzes gemäß § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG in Anspruch genommen haben.

Inhalt und Umfang dieser Statistik haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

III. Brauwirtschaft

A. Hausbrauer

Die Zahl der Hausbrauer nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BierStG war 1974 mit 12 740 um 1 393 oder 9,9 % niedriger als 1973. Die Gründe für den ständigen Rückgang der Zahl der Hausbrauer liegen nach Angaben der Zollverwaltung in der Stilllegung reparaturbedürftiger, bzw. unrentabler Brauanlagen, in der Verringerung der landwirtschaftlichen Betriebe und in preisgünstigen Bierangeboten gewerblicher

Brauereien. Außer 18 waren alle Hausbrauer im Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg ansässig.

Insgesamt hatten die Hausbrauer 1974 einen Bierausstoß von 76 951 hl, was einer Abnahme um 11,1 % gegenüber 1973 entspricht. 82,4 % aller Hausbrauer verzeichneten eine Jahreserzeugung bis 10 hl; der durchschnittliche Bierausstoß je Hausbrauer belief sich auf 6,0 hl (1973: 6,1 hl). Aus der verwendeten Braustoffmenge von 14 238 dt Gerstenmalz läßt sich ein Malzverbrauch von 18,5 kg je hl Bier (1973: 18,9 kg) errechnen.

B. Brauereien (gewerbliche Braustätten)

Ende 1974 waren insgesamt 1 819 gewerbliche Braustätten angemeldet, das sind 55 Braustätten oder 2,9 % weniger als vor einem Jahr. Im Verlauf des Jahres 1974 sind 1 636 gewerbliche Braustätten in Betrieb gewesen, was einem Rückgang gegenüber 1973 um 31 oder 1,9 % entspricht. Dagegen hat sich die darin enthaltene Anzahl der abgefundenen Braustätten von 177 auf 181 erhöht. Bei ihnen setzt die Zollverwaltung die Biersteuer im voraus nach der Biermenge fest, die aus den zur Bierbereitung angemeldeten Stoffmengen hergestellt werden kann.

Unter den 701 tätigen Braustätten im Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg gab es im Berichtsjahr 40 Betriebe (+ 5), in denen ausschließlich Bier für fremde Rechnung gebraut wurde; davon waren 12 gewerbliche (auch Genossenschafts- und Gesellschafts-) Braustätten, 10 Kommunbraustätten, 16 Gemeinde- und 2 Gemeinschaftsbraustätten. Es handelt sich dabei überwiegend um kleine Braustätten mit einem Jahresausstoß bis 2 000 hl.

In der Gesamtzahl der 1974 im Betrieb gewesenen Brauereien sind 7 (- 1) Betriebe enthalten, die neben Bier auch bierähnliche Getränke hergestellt haben und dafür rd. 267 800 DM Biersteuer zu entrichten hatten. Zusätzlich erfaßt wurden wie im Vorjahr drei Farbebierbraustätten, die ihre Produktion auf dieses Erzeugnis beschränkt hatten.

Die Zahl der Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben und deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind, ging im Vergleich zum Vorjahr um 32 auf 132 im Berichtsjahr zurück; sie wurden mit einer Ausnahme alle von der Oberfinanzdirektion Nürnberg gemeldet. Für ihre Rechnung wurden insgesamt rd. 125 000 hl Bier hergestellt, d.s. 0,14 %

des Gesamtausstoßes. Die Biermenge dieser Personen ist bei der Größenklassengliederung jeweils im Bierausstoß derjenigen Braustätte enthalten, in der sie ihr Bier herstellen ließen; in 112 Fällen hatten die benutzten Brauereien eine Jahreserzeugung bis 2 000 hl.

Von den 1 636 gewerblichen, in Betrieb gewesenen Braustätten wurden 1974 mit insgesamt 92 708 257 hl Bier 0,3 Mill. hl oder 0,4 % mehr ausgestoßen als 1973; das ist die bisher niedrigste jährliche Steigerungsrate.

Im Berichtsjahr verbrauchten die gewerblichen Brauereien 1 663 358 t Gerstenmalz (- 0,7 %) und 17 397 t Weizenmalz (+ 7,5 %), woraus sich ein annähernder Malzverbrauch je hl Bier von 18,1 kg (1973: 18,3 kg) ergibt. Es ist jedoch zu beachten, daß zwischen dem Verbrauch der Braustoffe und dem Ausstoß des aus diesen Braustoffen hergestellten Bieres eine gewisse Zeitspanne liegt, die nach den vorliegenden Unterlagen nicht berücksichtigt werden kann. Außerdem ging der Verbrauch von Zuckerstoffen um 8,5 % auf 16 101 t und von Farbebier um 6,7 % auf 4 357 hl zurück, während sonstige Braustoffe mit 705 t in mehr als doppelter Menge verwendet wurden.

Die Anteile der einzelnen Biergattungen am Gesamtausstoß der gewerblichen Brauer blieben unverändert. Der überragende Marktanteil von Vollbier (98,9 %) lag lediglich in Bayern (97,9 %) und Berlin (West) (96,0 %) etwas unter dem Gesamtergebnis; das ist in Bayern auf den höheren Starkbieranteil von 2,1 % (Bundesgebiet: 1,0 %), in Berlin (West) auf den relativ bedeutenden Schankbieranteil von 2,3 % (Bundesgebiet: 0,1 %) zurückzuführen.

Die Bedeutung des obergärigen Bieres nahm auch 1974 weiter zu, es erreichte im Bundesgebiet 11,1 % (1973: 10,6 %) des Gesamtausstoßes. Sein Anteil war zwar an dem insgesamt unbedeutenden Einfach- und Schankbier rückläufig, stieg aber gleichzeitig bei dem am meisten gebrauten Vollbier von 10,5 % auf 11,1 %. Starkbier wurde nur zu 1,7 % (1,3 %) als obergäriges Bier gebraut.

Die Struktur der gewerblichen Braustätten nach Größenklassen blieb 1974 gegenüber 1973 im wesentlichen unverändert. Geringfügig stärker besetzt als im Vorjahr (+ 8) waren die beiden untersten Größenklassen bis 2 000 bzw. mit über 2 000 bis 4 000 hl Jahresbierausstoß, während in den 6 nächsthöheren Klassen (bis 120 000 hl) die Zahl der Braustätten zurückging. Zur Größenklasse über 120 000 bis 200 000 hl kam eine und zur obersten

Klasse (über 500 000 hl) kamen zwei Braustätten hinzu. Ähnlich wie die Anzahl der Braustätten veränderte sich auch ihr Bierausstoß nach Größenklassen nur geringfügig. Der im Gesamtergebnis erzielte Ausstoßzuwachs von 327 703 hl geht vor allem darauf zurück, daß die 38 (+ 2) Großbrauereien (über 500 000 hl Jahreserzeugung) durch einen Ausstoßzuwachs von 1,7 Mill. hl den Ausstoßrückgang der Braustätten in fast allen übrigen Größenklassen kompensierten. Damit erhöhte sich der Marktanteil der Großbrauereien von 38,1 auf 39,7 %.

Die unterschiedliche Struktur des Braugewerbes in den einzelnen Bundesländern wird in großen Zügen in Tabelle 6 dargestellt, die den Bierausstoß je gewerbliche Braustätte nach Ländern enthält. In den beiden Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg herrscht eine klein- bis mittelbetriebliche Struktur vor. Obwohl in beiden Ländern zusammen 83,1 % aller Brauereien ansässig waren, wurden hier nur 40,2 % des Gesamtausstoßes gebraut. Der Ausstoß je Braustätte änderte sich hier mit 22 841 hl bzw. 49 192 hl gegenüber dem Vorjahr kaum. Dagegen hat sich in Hamburg durch Wegfall von 2 mittelgroßen Brauereien der Ausstoß je Braustätte um knapp 50 % auf 680 053 hl erhöht und liegt damit wie bisher am weitesten über dem Bundesdurchschnitt. Bei gleicher Anzahl (6) war der Ausstoß je Braustätte 1974 in Bremen (377 097 hl) fast dreimal so hoch wie in Schleswig-Holstein (131 903 hl), wo die Betriebsgröße abgesehen von Bayern und Baden-Württemberg im Schnitt am kleinsten ist. Durch erhöhten Ausstoß um jeweils 5,3 % stiegen bei gleicher Braustättenzahl die Durchschnittswerte in Bremen und im Saarland gegenüber dem Vorjahr am stärksten an, die Abweichungen in den übrigen Bundesländern hielten sich außer in Hamburg in engeren Grenzen.

IV. Brauer insgesamt

Faßt man die Hausbrauer, die gewerblichen Brauer und die Personen zusammen, die für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben, so ging gegenüber 1973 die Zahl der Brauer um 1 461 auf 14 468 zurück.

Davon waren 11,9 % gewerbliche Brauer (einschließlich Personen). Am Gesamtausstoß in Höhe von 92 785 208 hl - d.s. 318 087 hl mehr als im Vorjahr - waren die gewerblichen Brauer wie im Vorjahr mit 99,9 % beteiligt.

V. Versteuerung von Bier

Mit 89 714 274 hl Inlandbier wurden 1974 ebenso wie 1973 96,7 % des Gesamtausstoßes versteuert; der Steuersollbetrag belief sich auf 1 265,1 Mill. DM. Die durchschnittliche Biersteuer je hl Inlandbier erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3 Pf auf 14,10 DM.

Da sich die Anteile der Biergattungen am Gesamtausstoß nur unwesentlich verändert haben, wurde diese Erhöhung durch die Steigerung des Bierausstoßes in den größeren Brauereien verursacht. Während im Vergleich zum Vorjahr mehr Bier nach den zwei höchsten Staffelsätzen versteuert wurde - sein Anteil an der insgesamt versteuerten Menge wuchs entsprechend von 55,7 auf 56,9 % - war die nach den niedrigeren Staffelsätzen versteuerte Menge rückläufig.

Zusätzlich zum Inlandbier wurden 1974 noch 862 807 hl eingeführt und versteuert, d.s. 276 407 hl oder 47,1 % mehr als 1973. Diese Einfuhren bestanden zu 99,3 % aus Vollbier. Die Biersteuer für Importbier betrug insgesamt 12,4 Mill. DM, die durchschnittliche Steuer je hl 14,42 DM.

Zusammen mit der Biersteuer von bierähnlichen Getränken (267 787 DM) ergibt sich für 1974 ein Steuersoll aus der Biersteuer von insgesamt 1 277,8 Mill. DM, was einer Zunahme gegenüber 1973 um 0,8 % entspricht.

Steuerfrei wurden 1974 3,1 Mill. hl Bier abgegeben, d.s. 1,7 % mehr als im Vorjahr. Davon entfielen 65,2 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf, 27,2 % auf Haustrunk und 7,6 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Gegenüber 1973 nahm die Ausfuhr um 5,0 % zu, der Haustrunk und die Lieferungen an ausländische Streitkräfte gingen dagegen um 1,9 bzw. 10,5 % zurück. Die Ausfuhr lag 1974 um 1,1 Mill. hl über der eingeführten Menge.

Tabellenteil

1. Gewerbliche Braustätten nach Ländern

Jahr	Angemeldete ¹⁾	In Betrieb ²⁾	Darunter nicht
Land	gewerbliche Braustätten		abgefundene Braustätten
1970	2 009	1 815	1 625
1971	1 964	1 777	1 598
1972	1 907	1 723	1 525
1973	1 874	1 667	1 490
1974	1 819	1 636	1 455
davon (1974):			
Schleswig-Holstein	6	6	6
Hamburg	4	4	4
Niedersachsen	33	32	31
Bremen	5	6	6
Nordrhein-Westfalen	120	121	120
Hessen	45	49	49
Rheinland-Pfalz	35	36	36
Saarland	11	11	11
Baden-Württemberg	274	237	223
Bayern	1 275	1 122	957
Berlin (West)	11 ^{a)}	12 ^{a)}	12 ^{a)}

1) Am Ende des Jahres. - 2) Während des Jahres.

a) Außerdem eine Braustätte der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei und eine Braustätte des Instituts für Gärungsgewerbe und Biotechnologie.

2. Gewerbliche Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse (erzeugte Biermenge über ... bis ... hl)	1970	1971	1972	1973	1974
Insgesamt					
bis 2 000	462	458	449	422	425
2 000 - 4 000	190	185	168	168	173
4 000 - 10 000	332	304	305	284	269
10 000 - 20 000	235	235	214	221	217
20 000 - 30 000	133	127	129	120	109
30 000 - 60 000	186	191	180	170	163
60 000 - 90 000	78	75	70	73	70
90 000 - 120 000	44	38	45	48	46
120 000 - 200 000	51	60	62	56	57
200 000 - 500 000	72	71	65	69	69
über 500 000	32	33	36	36	38
Insgesamt ...	1 815	1 777	1 723	1 667	1 636
Mit Erzeugung für eigene Rechnung					
bis 2 000	429	418	416	390	388
2 000 - 4 000	188	184	167	167	172
4 000 - 10 000	331	303	305	284	269
10 000 - 20 000	233	233	213	220	216
20 000 - 30 000	133	127	128	119	108
30 000 - 60 000	186	191	180	170	163
60 000 - 90 000	78	75	70	73	70
90 000 - 120 000	44	38	45	48	46
120 000 - 200 000	51	60	62	56	57
200 000 - 500 000	72	71	65	69	69
über 500 000	32	33	36	36	38
Insgesamt ...	1 777	1 733	1 687	1 632	1 596

3. Biersteuerpflichtige Brauer nach Ländern*)

Jahr Land	Gewerbliche Brauer			Hausbrauer	
	In Betrieb gewesene Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben	darunter abgefundene Braustätten	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben		
	Anzahl				
1970	1 777	190	221	16 188	
1971	1 733	179	202	15 365	
1972	1 687	198	178	14 194	
1973	1 632	177	164	14 133	
1974	1 596	181	132	12 740	
davon (1974):					
Schleswig-Holstein	6	-	-	-	
Hamburg	4	-	-	-	
Niedersachsen	32	16	-	-	
Bremen	6		-	-	
Nordrhein-Westfalen	121		132	-	-
Hessen	49			-	-
Rheinland-Pfalz	36	-		-	
Saarland	11	-		-	
Baden-Württemberg	237	-		-	
Bayern	1 082	165		12 740	
Berlin (West)	12	-	-	-	

*) Steuerpflichtige im Sinne der §§ 2,2 und 3,3 BierStG.

4. Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken nach Ländern

Jahr Land	Farbebier- braustätten	Betriebe, die bierähnliche Getränke herstellten		Biersteuer von bierähnlichen Getränken
		zusammen	davon Betriebe, die auch Bier herstellten	
		Anzahl		DM
1970	4	11	11	550 549
1971	3	11	11	445 431
1972	3	9	9	315 533
1973	3	8	8	302 298 ^{a)}
1974	3	7	7	267 782
davon (1974):				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-
Niedersachsen	3	-	-	-
Bremen		-	-	-
Nordrhein-Westfalen		-	-	-
Hessen		-	-	-
Rheinland-Pfalz	7	-	-	-
Saarland		-	-	-
Baden-Württemberg		-	-	-
Bayern		7	7	267 782
Berlin (West)	-	-	-	-

a) Berichtigt.

5. Bierausstoß der gewerblichen Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse (nach dem Jahresbierausstoß über ... bis ... hl)	In Betrieb gewesene Braustätten		Personen ¹⁾	Bierausstoß			
				Braustätten		darunter von Personen 1)	
	Anzahl	%		hl	%	hl	
1973							
bis 2 000	422	25,3	142	311 285	0,3	17 414	
2 000 - 4 000	168	10,1	9	502 276	0,5	6 924	
4 000 - 10 000	284	17,0	5	1 873 496	2,0	12 401	
10 000 - 20 000	221	13,3	5	3 264 399	3,5	24 865	
20 000 - 30 000	120	7,2	-	2 943 527	3,2	-	
30 000 - 60 000	170	10,2	.	7 227 666	7,8	.	
60 000 - 90 000	73	4,4	.	5 365 271	5,8	.	
90 000 - 120 000	48	2,9	-	5 042 642	5,5	-	
120 000 - 200 000	56	3,4	-	8 789 566	9,5	-	
200 000 - 500 000	69	4,1	.	21 906 064	23,7	.	
über 500 000	36	2,2	-	35 154 362	38,1	-	
Insgesamt ...	1 667	100	164	92 380 554	100	137 126	

1974						
bis 2 000	425	26,0	112	304 550	0,3	16 899
2 000 - 4 000	173	10,6	9	510 164	0,6	6 449
4 000 - 10 000	269	16,4	4	1 736 579	1,9	4 494
10 000 - 20 000	217	13,3	3	3 180 852	3,4	13 164
20 000 - 30 000	109	6,7	.	2 689 776	2,9	.
30 000 - 60 000	163	10,0	..	6 952 996	7,5	.
60 000 - 90 000	70	4,3	.	5 112 384	5,5	.
90 000 - 120 000	46	2,8	-	4 819 253	5,2	-
120 000 - 200 000	57	3,5	-	8 725 639	9,4	-
200 000 - 500 000	69	4,2	-	21 864 124	23,6	-
über 500 000	38	2,3	-	36 811 940	39,7	-
Insgesamt ...	1 636	100	132	92 708 257	100	125 176

1) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

6. Bierausstoß je gewerbliche Braustätte nach Ländern

Land	1971		1972		1973		1974	
	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
Schleswig-Holstein ..	7	122 058	7	121 614	6	134 345	6	131 903
Hamburg	6	451 570	6	476 572	6	459 581	4	680 053
Niedersachsen	33	150 146	31	164 133	31	162 796	32	160 319
Bremen	6	330 521	6	345 412	6	358 209	6	377 097
Nordrhein-Westfalen ..	133	193 063	124	211 710	122	218 861	121	225 036
Hessen	52	136 469	52	135 025	51	141 531	49	142 899
Rheinland-Pfalz	39	129 087	39	130 949	37	145 784	36	148 434
Saarland	11	192 781	11	197 171	11	209 290	11	220 446
Baden-Württemberg ...	262	44 728	252	46 402	241	49 467	237	49 192
Bayern	1 218	20 663	1 185	21 328	1 145	22 296	1 122	22 841
Berlin (West)	10	261 916	10	256 269	11	232 314	12	209 771
Bundesgebiet	1 777	50 611	1 723	52 786	1 667	55 417	1 636	56 668

7. Steuerbegünstigte Hausbrauer nach Oberfinanzdirektionen

Oberfinanzdirektion	Insgesamt			Davon mit Jahreserzeugung					
				bis 10 hl			über 10 bis 15 hl		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Stuttgart	18	19	18	14	14	13	4	5	5
München									
Nürnberg	14 176 ^{a)}	14 114 ^{b)}	12 722	11 552	11 982	10 483	2 624	2 132	2 239
Insgesamt	14 194 ^{a)}	14 133 ^{b)}	12 740	11 566	11 996	10 496	2 628	2 137	2 244

a) Darunter 5 Hausbrauer, die 7 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten. - b) Darunter 6 Hausbrauer, die 29 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten.

8. Versteuertes und steuerfreies Inlandbier

Lfd. Nr.	Betriebsgrößenklasse (nach dem Jahresbierausstoß über ... bis ... hl)	Brauereien ¹⁾		Bierausstoß insgesamt	
		Anzahl	%	hl	%
19					
1	bis 2 000	14 555	92,1	397 852	0,4
2	2 000 - 4 000	168	1,1	502 276	0,5
3	4 000 - 10 000	284	1,8	1 873 496	2,0
4	10 000 - 20 000	221	1,4	3 264 399	3,5
5	20 000 - 30 000	120	0,8	2 943 527	3,2
6	30 000 - 60 000	170	1,1	7 227 666	7,8
7	60 000 - 90 000	73	0,5	5 365 271	5,8
8	90 000 - 120 000	48	0,3	5 042 642	5,5
9	120 000 - 200 000	56	0,4	8 789 566	9,5
10	200 000 - 500 000	69	0,4	21 906 064	23,7
11	über 500 000	36	0,2	35 154 362	38,0
12	Insgesamt ...	15 800	100	92 467 121	100
davon:					
13	Schleswig-Holstein	6	0,0	806 067	0,9
14	Hamburg	6	0,0	2 757 484	3,0
15	Niedersachsen	31	0,2	5 046 691	5,5
16	Bremen	6	0,0	2 149 255	2,3
17	Nordrhein-Westfalen	122	0,8	26 701 097	28,9
18	Hessen	51	0,3	7 218 071	7,8
19	Rheinland-Pfalz	37	0,2	5 394 011	5,8
20	Saarland	11	0,1	2 302 190	2,5
21	Baden-Württemberg	242	1,5	11 921 531	12,9
22	Bayern	15 277	96,7	25 615 267	27,7
23	Berlin (West)	11	0,1	2 555 457	2,8
19					
24	bis 2 000	13 165	91,6	381 501	0,4
25	2 000 - 4 000	173	1,2	510 164	0,5
26	4 000 - 10 000	269	1,9	1 736 579	1,9
27	10 000 - 20 000	217	1,5	3 180 852	3,4
28	20 000 - 30 000	109	0,8	2 689 776	2,9
29	30 000 - 60 000	163	1,1	6 952 996	7,5
30	60 000 - 90 000	70	0,5	5 112 384	5,5
31	90 000 - 120 000	46	0,3	4 819 253	5,2
32	120 000 - 200 000	57	0,4	8 725 639	9,4
33	200 000 - 500 000	69	0,5	21 864 124	23,6
34	über 500 000	38	0,3	36 811 940	39,7
35	Insgesamt ...	14 376	100	92 785 208	100
davon:					
36	Schleswig-Holstein	6	0,0	791 415	0,9
37	Hamburg	4	0,0	2 720 212	2,9
38	Niedersachsen	32	0,2	5 130 220	5,5
39	Bremen	6	0,0	2 262 584	2,4
40	Nordrhein-Westfalen	121	0,8	27 229 355	29,3
41	Hessen	49	0,3	7 002 056	7,5
42	Rheinland-Pfalz	36	0,3	5 343 637	5,8
43	Saarland	11	0,1	2 424 907	2,6
44	Baden-Württemberg	238	1,7	11 658 481	12,6
45	Bayern	13 861	96,4	25 705 094	27,7
46	Berlin (West)	12	0,1	2 517 247	2,7

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

a) Außerdem wurden 2 244 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.- b) Außer-

nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Versteuertes Bier		Steuerfreies Bier				Lfd. Nr.	
		zusammen		Ausfuhr	Lieferung an ausl. Streitkräfte		Haustrunk
hl	%	hl	%	hl			
73							
391 479	0,4	6 373	0,2	312	16	6 045	1
491 936	0,5	10 340	0,3	3	167	10 170	2
1 835 953	2,1	37 543	1,2	572	812	36 159	3
3 203 178	3,6	61 221	2,0	934	255	60 032	4
2 891 356	3,2	52 171	1,7	1 629	2 346	48 196	5
7 092 663	7,9	135 003	4,5	14 360	12 624	108 019	6
5 287 661	5,9	77 610	2,6	7 427	4 880	65 303	7
4 952 962	5,5	89 680	3,0	17 680	10 438	61 562	8
8 637 135	9,7	152 431	5,0	49 851	22 363	80 217	9
21 521 541	24,1	384 523	12,7	172 024	55 172	157 327	10
33 142 770	37,1	2 011 592	66,6	1 641 146	152 371	218 075	11
89 448 634	100	3 018 487	100	1 905 938	261 444	851 105	12
801 412	0,9	4 655	0,2				13
2 495 268	2,8	262 216	8,7	568 439 ^{a)}		59 769	14
5 008 055	5,6	38 636	1,3				15
1 826 554	2,0	322 701	10,7				16
26 158 971	29,2	542 126	18,0	436 916		105 210	17
7 091 507	7,9	126 564	4,2	81 164		45 400	18
5 271 442	5,9	122 569	4,1	231 445		49 086	19
2 144 228	2,4	157 962	5,2				20
11 707 902	13,1	213 629	7,1	85 414		128 215	21
24 417 514	27,3	1 197 753	39,7	753 143		444 610	22
2 525 781	2,8	29 676	1,0	10 861		18 815	23
74							
374 959	0,4	6 542	0,2	296	-	6 246	24
499 636	0,6	10 528	0,3	-	735	9 793	25
1 702 708	1,9	33 871	1,1	454	440	32 977	26
3 121 042	3,5	59 810	1,9	1 048	441	58 321	27
2 643 496	2,9	46 280	1,5	808	1 864	43 608	28
6 817 262	7,6	135 734	4,4	21 903	11 965	101 866	29
5 035 006	5,6	77 378	2,5	12 228	4 624	60 526	30
4 730 244	5,3	89 009	2,9	22 014	7 700	59 295	31
8 570 697	9,6	154 942	5,0	58 587	16 241	80 114	32
21 443 659	23,9	420 465	13,7	178 371	72 565	169 529	33
34 775 565	38,8	2 036 375	66,3	1 706 464	117 535	212 376	34
89 714 274	100	3 070 934	100	2 002 173	234 110	834 651	35
787 263	0,9	4 152	0,1				36
2 421 372	2,7	298 840	9,7	635 110 ^{b)}		59 822	37
5 094 499	5,7	35 721	1,2				38
1 906 365	2,1	356 219	11,6				39
26 670 641	29,7	558 714	18,2	455 909		102 805	40
6 889 878	7,7	112 178	3,7	68 822		43 356	41
5 226 240	5,8	117 397	3,8	231 713		49 179	42
2 261 412	2,5	163 495	5,3				43
11 446 150	12,8	212 331	6,9	87 753		124 578	44
24 522 011	27,3	1 183 083	38,5	746 178		436 905	45
2 488 443	2,8	28 804	0,9	10 798		18 006	46

dem wurden 6 347 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.

9. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

Staffelsatz (von ... bis ... hl)	1970		1971		1972		1973		1974	
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%
bis 2 000	3 094	3,7	3 037	3,5	2 926	3,3	2 844	3,2	2 756	3,1
2 001 - 10 000	8 200	9,7	8 099	9,3	7 843	8,9	7 701	8,6	7 407	8,3
10 001 - 20 000	6 946	8,2	6 946	8,0	6 757	7,7	6 642	7,4	6 414	7,1
20 001 - 30 000	5 082	6,0	5 118	5,9	5 039	5,7	4 964	5,5	4 854	5,4
30 001 - 60 000	10 430	12,4	10 493	12,0	10 502	11,9	10 371	11,6	10 231	11,4
60 001 - 90 000	6 749	8,0	6 916	7,9	6 999	7,9	7 053	7,9	7 001	7,8
90 001 - 120 000	5 186	6,2	5 309	6,1	5 361	6,1	5 378	6,0	5 437	6,1
120 001 und mehr	38 606	45,8	41 252	47,3	42 823	48,5	44 495	49,7	45 615	50,8
Insgesamt ...	84 294	100	87 170	100	88 251	100	89 449	100	89 714	100

10. Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern

Land	Versteuertes Inlandbier	Eingeführtes Bier	Steuersollbeträge 1)		
			insgesamt	für	für
				inländisches Bier	eingeführtes Bier
	hl			DM	
1973					
Schleswig-Holstein	801 412	33 491	11 683 839	11 185 681	498 158
Hamburg	2 495 268	30 443	37 260 225	36 821 486	438 739
Niedersachsen	5 008 055	8 160	71 984 972	71 867 410	117 562
Bremen	1 826 554	420	26 808 577	26 802 529	6 048
Nordrhein-Westfalen	26 158 971	164 007	380 809 425	378 442 315	2 367 110
Hessen	7 091 507	362	101 851 929	101 846 697	5 232
Rheinland-Pfalz	5 271 442	54 621	75 478 367	74 691 561	786 806
Saarland	2 144 228	62 803	31 749 402	30 843 651	905 751
Baden-Württemberg	11 707 902	136 792	163 147 451	161 195 572	1 951 879
Bayern	24 417 514	63 601	329 235 203	328 319 211	915 992
Berlin (West)	2 525 781	31 700	36 913 077	36 455 924	457 153
Bundesgebiet ...	89 448 634	586 400	1 266 922 467	1 258 472 037	8 450 430
1974					
Schleswig-Holstein	787 263	41 525	11 615 726	11 003 646	612 080
Hamburg	2 421 372	29 186	36 267 268	35 846 599	420 669
Niedersachsen	5 094 499	9 777	73 662 244	73 521 383	140 861
Bremen	1 906 365	112	28 049 636	28 047 635	2 001
Nordrhein-Westfalen	26 670 641	244 893	389 804 281	386 274 058	3 530 223
Hessen	6 889 878	2 220	99 094 797	99 062 915	31 882
Rheinland-Pfalz	5 226 240	8 040	74 221 350	74 105 500	115 850
Saarland	2 261 412	31 639	32 980 067	32 523 729	456 338
Baden-Württemberg	11 446 150	398 932	163 608 965	157 870 803	5 738 162
Bayern	24 522 011	63 455	331 859 936	330 946 168	913 768
Berlin (West)	2 488 443	33 028	36 348 403	35 871 824	476 579
Bundesgebiet ...	89 714 274	862 807	1 277 512 673	1 265 074 260	12 438 413

1) Außerdem 1973: 302 298 DM und 1974: 267 782 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

**11. Brauereien und Bierausstoß nach
Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen**

Betriebsgrößenklasse (über ... bis ... hl)	Brauereien 1)		Bierausstoß			
	1973	1974	1973		1974	
	Anzahl		hl	%	hl	%
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West)						
bis 2 000	5	5	- 1 081	- 0,0	919	0,0
2 000 - 4 000	5	3	41 009	0,3	16 528	0,1
4 000 - 10 000						
10 000 - 20 000						
20 000 - 30 000	4	5	88 346	0,7	116 890	0,9
30 000 - 60 000	7	7	306 318	2,3	324 183	2,4
60 000 - 90 000	6	5	435 222	3,3	379 072	2,8
90 000 - 120 000	3	9	324 562	2,4	1 410 654	10,5
120 000 - 200 000	7		1 187 100	8,9		
über 200 000	23	23	10 933 478	82,1	11 129 424	82,9
Zusammen ...	60	60	13 314 954	100	13 421 678	100

**Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Baden-Württemberg**

bis 2 000	30	38	29 824	0,1	39 117	0,1
2 000 - 4 000	26	27	75 916	0,3	80 843	0,3
4 000 - 10 000	61	52	385 397	1,4	327 999	1,2
10 000 - 20 000	44	43	706 641	2,6	664 767	2,5
20 000 - 30 000	35	32	847 399	3,2	774 655	2,9
30 000 - 60 000	50	50	2 165 125	8,1	2 143 729	8,1
60 000 - 90 000	31	30	2 255 681	8,4	2 197 133	8,3
90 000 - 120 000	14	13	1 463 288	5,5	1 338 435	5,1
120 000 - 200 000	19	20	2 747 788	10,2	2 932 829	11,1
über 200 000	31	29	16 158 744	60,2	15 929 574	60,3
Zusammen ...	341	334	26 835 803	100	26 429 081	100

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

11. Brauereien und Bierausstoß nach
Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen

Betriebsgrößenklasse (über ... bis ... hl)	Brauereien 1)		Bierausstoß			
	1973	1974	1973		1974	
	Anzahl		hl	%	hl	%

Nordrhein-Westfalen

bis 2 000	7	8	4 973	0,0	4 830	0,0
2 000 - 4 000	14	4	95 887	0,4	11 101	0,0
4 000 - 10 000		12			90 376	0,3
10 000 - 20 000	17	15	234 582	0,9	217 243	0,8
20 000 - 30 000	6	6	140 806	0,5	147 871	0,5
30 000 - 60 000	14	11	586 375	2,2	437 369	1,6
60 000 - 90 000	8	8	603 806	2,3	583 183	2,1
90 000 - 120 000	8	8	842 498	3,2	846 588	3,1
120 000 - 200 000	14	15	2 280 968	8,5	2 391 141	8,8
über 200 000	34	34	21 911 202	82,1	22 499 653	82,6
Zusammen ...	122	121	26 701 097	100	27 229 355	100

Bayern

bis 2 000	14 513	13 114	364 136	1,4	336 635	1,3
2 000 - 4 000	140	141	419 112	1,6	415 177	1,6
4 000 - 10 000	207	203	1 371 482	5,4	1 304 719	5,1
10 000 - 20 000	159	156	2 310 145	9,0	2 254 834	8,8
20 000 - 30 000	75	66	1 866 976	7,3	1 650 360	6,4
30 000 - 60 000	99	95	4 169 848	16,3	4 047 715	15,7
60 000 - 90 000	28	27	2 070 562	8,1	1 952 996	7,6
90 000 - 120 000	23	23	2 412 294	9,4	2 401 316	9,3
120 000 - 200 000	16	15	2 573 710	10,0	2 223 929	8,6
über 200 000	17	21	8 057 002	31,5	9 117 413	35,5
Zusammen ...	15 277	13 861	25 615 267	100	25 705 094	100

Bundesgebiet

bis 2 000	14 555	13 165	397 852	0,4	381 501	0,4
2 000 - 4 000	168	173	502 276	0,5	510 164	0,5
4 000 - 10 000	284	269	1 873 496	2,0	1 736 579	1,9
10 000 - 20 000	221	217	3 264 399	3,5	3 180 852	3,4
20 000 - 30 000	120	109	2 943 527	3,2	2 689 776	2,9
30 000 - 60 000	170	163	7 227 666	7,8	6 952 996	7,5
60 000 - 90 000	73	70	5 365 271	5,8	5 112 384	5,5
90 000 - 120 000	48	46	5 042 642	5,5	4 819 253	5,2
120 000 - 200 000	56	57	8 789 566	9,5	8 725 639	9,4
über 200 000	105	107	57 060 426	61,7	58 676 064	63,2
Zusammen ...	15 800	14 376	92 467 121	100	92 785 208	100

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

12. Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse (über ... bis ... hl) Land	Braue- reien 1)	Steuerfrei abgegebene und versteuerte Biermenge						darunter von Personen 2)
		Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	hl	

1973

Insgesamt

bis 2 000	14 555	9	819	394 568	2 456	397 852	17 414
2 000 - 4 000	168	-	663	498 111	3 500	502 276	6 924
4 000 - 10 000	284	3 557		1 856 804	13 137	1 873 496	12 401
10 000 - 20 000	221	5 897	149	3 238 462	19 891	3 264 399	24 865
20 000 - 30 000	120	18 488	3 340	2 922 516	16 180	2 943 527	-
30 000 - 60 000	170		35 602	7 136 429	53 866	7 227 666	.
60 000 - 90 000	73	3 054	34 073	5 283 586	32 384	5 365 271	.
90 000 - 120 000	48		573	5 008 371	30 644	5 042 642	-
120 000 - 200 000	56	22 339	- 459	8 717 495	50 191	8 789 566	-
200 000 - 500 000	69	7 327	34 247	21 675 051	189 439	21 906 064	.
über 500 000	36	3 601	7 549	34 686 341	456 871	35 154 362	-
Insgesamt ...	15 800	64 272	116 556	91 417 734	868 559	92 467 121	137 126

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	6	-	- 17	800 722	5 296	806 067	-
Hamburg	6	-		2 717 735	39 815	2 757 484	-
Niedersachsen	31	6 509	5 374	4 969 028	65 780	5 046 691	.
Bremen	6	-	1 549	2 139 114	8 592	2 149 255	-
Nordrhein-Westfalen	122	52 687	8 709	26 618 652	21 049	26 701 097	.
Hessen	51	5 018	1 690	7 159 100	55 893	7 218 071	-
Rheinland-Pfalz	37		298	5 369 179	21 199	5 394 011	-
Saarland	11	-		2 276 985	24 869	2 302 190	-
Baden-Württemberg	241	-	11 865	577	55 989	11 921 525	-
Bayern	1 145	53	9 250	24 999 824	519 579	25 528 706	68 585
Berlin (West)	11	-	89 607	2 415 352	50 498	2 555 457	-
Zusammen ...	1 667	64 267	116 460	91 331 268	868 559	92 380 554	137 126

Hausbrauer

Baden-Württemberg	14 133 ^{a)}	-	96	-	86 466 ^{b)}	86 567 ^{b)}	
Bayern		5		86 466 ^{b)}			
Zusammen ...	14 133 ^{a)}	5	96	86 466 ^{b)}	86 567 ^{b)}		

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

a) Darunter 6 Hausbrauer, die 29 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten. - b) Darunter 29 hl, die voll versteuert wurden.

12. Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse (über ... bis ... hl) Land	Braue- reien 1)	Steuerfrei abgegebene und versteuerte Biermenge					
		Einfach- bier	Schänk- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	darunter von Personen 2)
	Anzahl	hl					

1974

Insgesamt

bis 2 000	13 165	11	774	378 303	2 413	381 501	16 899
2 000 - 4 000	173	-	562	506 591	3 011	510 164	6 449
4 000 - 10 000	269	3 417	-	1 720 909	12 253	1 736 579	4 494
10 000 - 20 000	217	4 167	261	3 153 424	23 000	3 180 852	13 164
20 000 - 30 000	109	8 750	27 644	2 646 148	14 622	2 689 776	.
30 000 - 60 000	163		11 423	6 883 001	56 818	6 952 996	.
60 000 - 90 000	70		- 1 373	5 075 856	32 267	5 112 384	.
90 000 - 120 000	46	15 672	- 631	4 777 935	26 277	4 819 253	-
120 000 - 200 000	57	14 536	299	8 660 690	50 114	8 725 639	-
200 000 - 500 000	69	11 568	48 860	21 552 721	250 975	21 864 124	-
über 500 000	38	3 757	4 373	36 373 933	429 877	36 811 940	-
Insgesamt ...	14 376	61 878	92 192	91 729 511	901 627	92 785 208	125 176

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	6	-	123	786 173	5 172	791 415	-
Hamburg	4	-		2 682 524	37 635	2 720 212	-
Niedersachsen	32	5 304	5 466	5 000 832	118 618	5 130 220	-
Bremen	6	-	1 047	2 252 804	8 733	2 262 584	-
Nordrhein-Westfalen	121	45 841	18 807	27 147 165	17 542	27 229 355	.
Hessen	49	5 053	647	6 948 108	52 006	7 002 056	-
Rheinland-Pfalz	36		551	5 318 377	20 951	5 343 637	-
Saarland	11		143	2 402 113	22 651	2 424 907	-
Baden-Württemberg	237	-	2 047	11 605 238	51 192	11 658 477	-
Bayern	1 122	5 674	4 352	25 092 694	525 427	25 628 147	.
Berlin (West)	12	-	58 936	2 416 611	41 700	2 517 247	-
Zusammen ...	1 636	61 872	92 119	91 652 639	901 627	92 708 257	125 176

Hausbrauer

Baden-Württemberg	12 740	-	73	-	76 872	76 951	
Bayern		6					
Zusammen ...	12 740	6	73	76 872	76 951		

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

13. Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß

Prozent

Biergattung	1970	1971	1972	1973	1974
Einfachbier	99,2	99,1	99,2	98,5	89,1
Schankbier	96,8	97,7	95,4	83,9	74,1
Vollbier	9,3	9,7	10,2	10,5	11,1
Starkbier	0,8	0,9	1,2	1,3	1,7
Insgesamt ...	9,4	9,8	10,2	10,6	11,1

14. Braustoffverbrauch nach Art der Braustoffe

Braustoffe	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974
Malz						
Gerstenmalz	dt	15 950 461	16 663 373	16 443 783	16 758 816 ^{a)}	16 647 822
Weizenmalz	dt	121 186	136 215	155 640	161 797	173 968
Malz insgesamt je hl Bier	kg	18,5	18,7	18,2	18,3	18,1
Andere Braustoffe						
Zuckerstoffe	dt	197 242 ^{a)}	183 679 ^{a)}	179 593 ^{a)}	176 041 ^{a)}	161 010
Farbebier	hl	3 906 ^{a)}	4 119 ^{a)}	3 945	4 671 ^{a)}	4 357
Sonstige Braustoffe	dt	2 139	2 450	2 503	3 077	7 046
darunter:						
Reisgries	dt	1 936	2 289	2 388	2 957	.

a) Berichtigt.

15. Braustoffverbrauch nach Ländern

Land	Gerstenmalz		Weizen- malz	Malz insgesamt je hl Bier	Zucker- stoffe	Farbe- bier	Sonstige Brau- stoffe
	ins- gesamt	darunter von Hausbauern verwendet					

1973

Schleswig-Holstein	151 964	-	156	18 872	850	2	-
Hamburg	512 859	-	1 029	18 636	9 738	41	-
Niedersachsen	957 989	-	841	18 999	8 803	108	-
Bremen	386 990	-	1 284	18 066	5 594	19	-
Nordrhein-Westfalen ...	4 781 592	-	15 744	17 967	72 312 ^{a)}	2 575	3 077
Hessen	1 303 394	-	5 341	18 131	49 057	306	-
Rheinland-Pfalz	962 266	-	2 149	17 879	10 418 ^{a)}	436	-
Saarland	427 238	-	-	18 558	2 507	117	-
Baden-Württemberg	2 245 555	0	10 922	18 928	3 968	180	-
Bayern	4 583 780 ^{a)}	16 375	120 936	18 367 ^{a)}	8 337 ^{a)}	703 ^{a)}	-
Berlin (West)	445 189	-	3 395	17 554	4 457	184	-
Bundesgebiet ...	16 758 816 ^{a)}	16 375	161 797	18 299 ^{a)}	176 041 ^{a)b)}	4 671 ^{a)}	3 077

1974

Schleswig-Holstein	146 729	-	122	18 555	632	1	-
Hamburg	490 875	-	818	18 076	8 003	160	-
Niedersachsen	945 363	-	746	18 442	8 878	174	-
Bremen	399 180	-	1 521	17 710	5 227	20	-
Nordrhein-Westfalen ...	4 859 437	-	16 141	17 906	65 019	2 684	7 046
Hessen	1 232 216	-	4 321	17 660	45 788	129	-
Rheinland-Pfalz	950 512	-	1 413	17 814	9 294	314	-
Saarland	443 456	-	-	18 288	2 955	49	-
Baden-Württemberg	2 174 602	0	11 048	18 747	2 968	124	-
Bayern	4 562 717	14 238	135 475	18 277	8 047	483	-
Berlin (West)	442 735	-	2 363	17 682	4 199	219	-
Bundesgebiet ...	16 647 822	14 238	173 968	18 130	161 010 ^{c)}	4 357	7 046

a) Berichtigt. - b) Darunter 1 562 kg Süßstoff. - c) Darunter 1 403 kg Süßstoff.

16. Versteuerung von eingeführtem Bier 1974 nach Biergattungen und Ländern

hl

Land	Einfachbier	Schankbier	Vollbier		Starkbier	
	Steuersatz DM/hl					
	7,20	10,80	15,00	14,40	22,50	21,60
Schleswig-Holstein	-	-	1	39 563	-	1 961
Hamburg	-	-	4	29 128	-	54
Niedersachsen	-	-	120	9 657	-	-
Bremen	-	-	-	58	-	54
Nordrhein-Westfalen	8	-	1 136	243 313	-	436
Hessen	14	-	-	2 204	-	2
Rheinland-Pfalz	-	-	32	8 001	5	2
Saarland	-	-	483	31 094	-	62
Baden-Württemberg	1 000	-	-	397 829	-	103
Bayern	-	-	2	63 451	-	2
Berlin (West)	3	13	-	32 867	-	145
Bundesgebiet ...	1 025	13	1 778	857 165	5	2 821

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Anzahl			hl		
OFD Kiel	8	6	6	851 303	806 067	791 415
Kiel	8	6	6	851 303	806 067	791 415
OFD Hamburg	6	6	4	2 859 436	2 757 484	2 720 212
Hamburg-Harburg	6	6	4	2 859 436	2 757 484	2 720 212
Hamburg-St. Annen						
OFD Hannover	32	32	32	5 088 145	5 046 691	5 130 220
Braunschweig-Mitte	8	8	8	1 407 223	1 387 697	1 395 468
Emden						
Göttingen						
Hannover	7	7	8	2 269 856	2 260 174	2 278 230
Hildesheim	11	12	12	607 571	640 809	670 738
Lüneburg						
Oldenburg	6	5	4	803 495	758 011	785 784
Osnabrück						
Uelzen						
OFD Bremen	6	6	6	2 072 477	2 149 255	2 262 584
Bremen-Ost	6	6	6	2 072 477	2 149 255	2 262 584
Bremerhaven						
OFD Münster	47	46	46	14 658 732	14 808 319	14 958 339
Bielefeld	7	6	6	1 190 617	1 228 130	1 216 316
Bochum	7	7	7	979 683	957 882	867 893
Dortmund	10	10	10	8 300 136	8 316 786	8 318 423
Gronau	3	3	3	284 432	280 677	284 030
Hagen	8	8	8	1 880 076	1 923 133	2 039 881
Münster	5	5	5	487 918	460 811	425 773
Paderborn	7	7	7	1 535 870	1 640 900	1 806 023

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Anzahl			hl		
OFD Düsseldorf	41	40	40	8 606 339	8 721 811	8 908 030
Düsseldorf	11	11	11	1 693 869	1 714 490	1 734 658
Duisburg	7	7	7	2 887 439	3 006 930	3 159 102
Emmerich						
Essen						
Geldern	4	4	4	419 923	469 120	542 203
Krefeld	12	12	12	1 619 989	1 645 438	1 717 738
Wuppertal	7	6	6	1 985 119	1 885 833	1 754 329
OFD Köln	37	37	36	2 986 981	3 170 967	3 362 986
Aachen-Nord	11	11	11	203 412	227 507	209 664
Aachen-Süd						
Heinsberg						
Köln-Deutz	6	6	6	761 530	792 221	828 149
Köln-Rheinau	20	20	19	2 022 039	2 151 239	2 325 173
OFD Frankfurt	52	51	49	7 021 325	7 218 071	7 002 056
Darmstadt	16	14	13	675 651	702 103	694 183
Frankfurt-Domplatz	7	7	7	3 882 967	4 002 899	3 788 556
Fulda	5	6	6	255 978	256 215	171 861
Gießen	12	12	12	1 056 274	1 101 389	1 138 135
Kassel	7	7	6	977 937	1 050 713	1 123 082
Wiesbaden	5	5	5	172 518	104 752	86 239
OFD Koblenz	39	37	36	5 107 029	5 394 011	5 343 637
Kaiserslautern	7	7	6	771 351	793 709	772 593
Koblenz	14	14	14	1 870 518	1 913 106	1 883 314
Ludwigshafen	6	6	6	506 525	786 088	753 633
Mainz	8	6	6	722 254	547 065	558 901
Trier	4	4	4	1 236 381	1 354 043	1 375 196
OFD Saarbrücken	11	11	11	2 168 890	2 302 190	2 424 907
Saarbrücken	8	8	11	1 924 995	2 050 014	2 424 907
Saarlouis	3	3		243 895	252 176	
OFD Stuttgart	178	170	151	7 009 357	7 114 547	6 392 205
Friedrichshafen	42	42	24	649 500	656 052	493 862
Heilbronn	14	14	27	416 199	424 471	777 322
Reutlingen	48	45	24	1 618 366	1 624 817	740 650
Stuttgart-Ost	11	10	15	1 471 905	1 485 667	1 556 174
Stuttgart-West	13	11	6	1 657 944	1 684 048	1 583 549
Ulm	50	48	55	1 195 443	1 239 492	1 240 648
OFD Karlsruhe	33	31	37	2 342 887	2 429 532	2 668 474
Baden-Baden ²⁾	-	-	8	-	-	450 274
Heidelberg	16	16	10	620 757	639 658	305 572
Karlsruhe	11	10	15	1 078 851	1 123 243	1 245 663
Mannheim	6	5	4	643 279	666 631	666 965
OFD Freiburg	43	41	50	2 341 187	2 377 452	2 597 802
Baden-Baden ²⁾	6	6	-	189 049	190 242	-
Freiburg	10	9	9	853 230	885 097	870 380
Kehl	10	10	13	243 061	245 389	270 338

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer. - 2) Ab 1.1.1974 beim OFD-Bezirk Karlsruhe.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Anzahl			hl		
Konstanz	4	4		96 352	93 505	
Lörrach	3			99 757		
Singen		12	28		963 219	1 457 084
Waldshut	10			859 738		
OFD München	474	453	438	13 550 105	13 683 433	13 742 073
Augsburg	166	161	155	3 585 538	3 689 574	3 793 515
Bad Reichenhall	41	41	39	701 367	748 523	763 333
Landshut	105	99	96	1 628 577	1 634 075	1 624 120
Lindau	24	21	20	573 293	562 358	542 557
München-Schwanthaler- straße	82	76	76	5 677 760	5 655 495	5 605 773
Passau	29	29	26	747 120	742 973	762 958
Rosenheim	27	26	26	636 450	650 435	649 817
OFD Nürnberg	15 041	14 951	13 514	11 817 496	11 931 834	11 963 021
Bamberg	7 975	8 423	8 095	3 573 298	3 741 226	3 810 725
Hof	39	38	36	777 123	743 187	733 298
Nürnberg-Fürth	1 439	1 269	1 213	3 111 668	3 106 195	3 117 259
Regensburg	95	88	86	1 323 855	1 295 801	1 287 840
Schweinfurt	5 191	4 845	3 801	926 231	926 209	901 663
Weiden	205	193	188	413 146	405 352	390 641
Würzburg	97	95	95	1 692 175	1 713 864	1 721 595
OFD Berlin (West)	11	11	12	2 562 695	2 555 457	2 517 247
Berlin-Kurfürst	4	4	4	609 915	584 270	572 250
Berlin-Packhof						
Berlin-Süd	7	7	8	1 952 780	1 971 187	1 944 997
Bundesgebiet ...	16 059	15 929	14 468	91 044 384	92 467 121	92 785 208

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.